

Wozu Lyrik? – Was man bei einer Gedichtanalyse fürs Leben lernen kann

von Birgit Schillinger

© RAABE 2022



© Colourbox.de

Gedicht oder Steuertabellklärung! – Anders gefragt: Soll man in der Schule lieber Schönes oder Nützliches lernen? Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich in dieser Einheit kritisch mit dem Wert sowie der Alltagstauglichkeit von Lyrik auseinander und diskutieren, welche Aufgaben Gedichte heute noch erfüllen können. Dabei erkennen sie die Funktion und Wirkung von „verdichteter“ Sprache und reflektieren, welchen Wert Poesie in ihrem Leben einnimmt.

Wozu Lyrik? – Was man bei einer Gedichtanalyse fürs Leben lernen kann

Klasse 8–10

von Birgit Schillinger

Vorbemerkungen	1
M1: Was soll ich in der Schule lernen? – Ein Interview	3
M2: Lieber Steuern statt Gedichte? – Nainas Tweet	4
M3: Nützliches lernen – Pro und contra	6
M4: Antwort auf Nainas Tweet: Kersten Flenters Gedicht	8
M5: Ausführlich oder knapp? – Wann Sprache sich kurz fasst	14
M6: Nutzlose Poesie? – Eine knifflige Frage beantwortet	17
M7: Macht Geld glücklich? – Vergleiche mit anderen Texten	18
Lösungen	25

Was soll ich in der Schule lernen? – Ein Interview

M1

Aufgabe

Führt ein Partnerinterview durch: Stellt euch gegenseitig die unten aufgeführten Fragen. Antwortet in vollständigen Sätzen. Der Fragende kann die Antwort in Stichworten notieren.

Hinweis: Mit „Schulstoff“ oder „Gebiet“ ist nicht einfach ein Schulfach gemeint. Es kann sich auch auf einen Inhalt beziehen, der nicht durch ein eigenes Schulfach abgedeckt wird.



Abb.: © Colourbox.de

Das Interview

- (1) Warum gehst du in die Schule?
- (2) Bist du intrinsisch oder extrinsisch motiviert, in die Schule zu gehen?
- (3) Welcher Schulstoff ist dir wichtig?
- (4) Welche Inhalte vermisst du?
- (5) Auf welchem Gebiet möchtest du etwas erlernen, weil du es später gebrauchen kannst?
- (6) Auf welchem Gebiet möchtest du etwas erlernen, obwohl du es später wahrscheinlich nicht gebrauchen kannst?
- (7) Welchen Schulstoff empfindest du als nützlich?
- (8) Welchen Schulstoff empfindest du als schön?
- (9) Sollte in der Schule mehr Nützliches oder mehr Schönes unterrichtet werden?
- (10) Schließen sich Nützliches und Schönes gegenseitig aus?

Info:

Intrinsische Motivation ist der innere Antrieb, bestimmte Tätigkeiten um ihrer selbst Willen durchzuführen, beispielsweise weil sie Freude bereiten.

Extrinsische Motivation ist der äußere Antrieb: Das können ein Lob, eine Note, Belohnung, Bezahlung oder die Vermeidung einer Bestrafung sein.

M2 Lieber Steuern statt Gedichte? – Nainas Tweet

Im Januar 2015 schrieb Naina, eine 17jährige Schülerin aus Köln, auf Twitter:



Naina ging in die zwölfte Klasse eines erstklassigen Kölner Gymnasiums. Sie belegte die Leistungskurse Erdkunde und Englisch. Den Tweet schrieb sie kurz vor ihrem Abitur. Der Post löste eine Debatte in verschiedenen Medien (Zeitungen, Internet, Fernsehen) aus.

Aufgabe

1. Bildet Vierergruppen und diskutiert den Tweet.
2. Führt im Anschluss an die Diskussion die Tabelle auf der nächsten Seite aus. Nutzt dazu auch die Antworten aus den Partnerinterviews.

M4 Antwort auf Nainas Tweet: Kersten Flenfers Gedicht

Aufgaben



1. Lies das folgende Gedicht *Naina* von Kersten Flenfer und notiere erste Gedanken und Beobachtungen.



2. Recherchiere nach der Lektüre des Gedichts ...

- ... wer die Person *Maschmeyer* ist;
- ... was mit *Riesterrente* gemeint ist;
- ... was *neoliberal* bedeutet.

3. Analysiere das Gedicht. Untersuche es im Hinblick auf Stilmittel, Metaphern und Aussagen des Autors.



4. Diskutiere zwei bis drei einzelne Aussagen des Gedichts mit einem Partner oder einer Partnerin. Wählt dazu aus den folgenden Aussagen aus, worauf du greift selbst Aussagen aus dem Gedicht heraus.

- Danke deinen Lehrern,
Wenn sie dir Poesie nahebringen (Z. 23f.)
- Das Leben ist dafür vorbereitet auf dich! (Z. 29)
- Bist du nicht jetzt schon ein bisschen effizient?
Immer und überall zum Kotzen effizient zu sein? (Z. 71ff.)
- Wenn der Blues auf dich herunterregnet wie Regen,
Dann brauchst du keine Wahrheit und Trost.
Und dafür hat der Mensch nicht die Betriebswirtschaft erfunden,
Sondern Musik und Poesie. (Z. 118ff.)



5. Gestalte zu einer Aussage eine Visualisierung: Fertige ein Plakat, eine Skizze, eine Karikatur, eine Comic- oder ein anderes ähnliches an.



6. Arbeitet zu zweit. Überlegt, wie man das Gedicht mit verteilten Rollen lesen könnte. Tragt es gemeinsam vor.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de